



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 67. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 22.04.2020
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr
Ort: im KulturForum Oberalteich

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan
Bittner, Fritz
Ebner, Claudia
Eckl, Franz Xaver
Fisch, Josef
Franz jun., Walter
Gegenfurtner, Erwin
Geiger, Anita
Häusler, Elke
Hien, Rita
Hoffmann, Christian
Ibel, Werner
Katzendobler, Robert
Kerscher, Klaus
Kiefl, Markus
Lex, Günther
Muhr, Helmut
Pacher, Sandra
Probst, Andrea
Rank, Siegfried
Sagstetter, Peter
Stangl, Konrad

Schriftführerin

Janker, Patricia

Verwaltung

Kellner, Richard
Krammer, Richard
Paukner, Christoph
Winklmeier, Helmut

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Kietzke, Ralf	Entschuldigt
Retzer, Alois	Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-------|---|-------------|
| 1 | Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Brunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 437, Gemarkung Oberalteich, zum Zwecke der Feldbewässerung | BA/069/2020 |
| 2 | Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses, Degernbach 35 a, Änderungen | BA/070/2020 |
| 3 | Antrag auf Nutzungsänderung von Geschäftsräumen in Wohnraum, Stadtplatz 16 | BA/074/2020 |
| 4 | Bauleitplanung | |
| 4.1 | Bebauungs- und Grünordnungsplan "Lohgewanne" der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 4, Satzungsbeschluss | BA/048/2020 |
| 4.1.1 | Landratsamt Straubing-Bogen | BA/049/2020 |
| 4.1.2 | Stadtwerke Bogen GmbH | BA/050/2020 |
| 4.1.3 | Gesamtbeschluss | BA/051/2020 |
| 5 | Bebauungs- und Grünordnungsplan "Sandberg III" der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 1, Satzungsbeschluss | BA/058/2020 |
| 5.1 | Landratsamt Straubing-Bogen | BA/059/2020 |
| 5.1.1 | Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege | BA/060/2020 |
| 5.1.2 | Belange des abwehrenden Brandschutzes | BA/061/2020 |
| 5.1.3 | Weitere vom Landratsamt zu vertretenden Belange | BA/062/2020 |
| 5.2 | Regierung von Niederbayern | BA/063/2020 |
| 5.3 | Wasserwirtschaftsamt Deggendorf | BA/064/2020 |
| 5.4 | Stadtwerke Bogen GmbH | BA/065/2020 |
| 5.5 | Bayernwerk | BA/067/2020 |
| 5.6 | Gesamtbeschluss | BA/068/2020 |

- 6 Informationen, Wünsche und Anträge**
- 6.1 Verabschiedung der Stadtratsmitglieder**
- 6.2 Verkündungen durch Ersten Bürgermeister Schedlbauer**
- 6.3 Verabschiedung des Ersten Bürgermeisters Franz Schedlbauer**
- 6.4 Tagesordnung konstituierende Stadtratssitzung**
- 6.5 Situation Kotauring**
- 6.6 Straßensperrung Hunderdorf - Bogen**
- 6.7 PV-Anlage "Im Moos"**

Franz Schedlbauer eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 67. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus einem Brunnen auf dem Grundstück Fl.Nr. 437, Gemarkung Oberalteich, zum Zwecke der Feldbewässerung

Beschluss:

Aufgrund der unveränderten Abwassermengen zur derzeit noch gültigen Erlaubnis erteilt die Stadt Bogen ihre Zustimmung zur weiteren Grundwasserentnahme.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

2 Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses, Degernbach 35 a, Änderungen

Beschluss:

Das Einvernehmen der Stadt Bogen wird erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

3 Antrag auf Nutzungsänderung von Geschäftsräumen in Wohnraum, Stadtplatz 16

Beschluss:

Grundsätzlich wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt, der Nachweis der Stellplätze ist der Verwaltung vorzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 23 Persönlich beteiligt 1
Abstimmungsvermerke:

StR-Mitglied Pacher war wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen.

4 Bauleitplanung

4.1 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Lohgewanne" der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 4, Satzungsbeschluss

4.1.1 Landratsamt Straubing-Bogen

Beschluss:

Seitens des Landratsamtes Straubing-Bogen bestehen hierzu keine Einwände. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

4.1.2 Stadtwerke Bogen GmbH

Beschluss:

Die Stellungnahme der Stadtwerke Bogen GmbH wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

4.1.3 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan „Lohgewanne“ der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 4 wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Beschlüsse als Satzung beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

5 Bebauungs- und Grünordnungsplan "Sandberg III" der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 1, Satzungsbeschluss

5.1 Landratsamt Straubing-Bogen

5.1.1 Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Die Anforderungen und Änderungen sind entsprechend den Vorgaben der unteren Naturschutzbehörde anzupassen und vor Ausfertigung der Satzung mit dieser nochmals positiv abzustimmen.

Insbesondere sind sowohl die Änderungen der westlich gelegenen Parzelle (ggf. auch hinsichtlich der Grundflächenzahl und Eingriffsregelung) anzupassen, als auch die Unterlagen im Allgemeinen transparenter zu gestalten.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

5.1.2 Belange des abwehrenden Brandschutzes

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen und ist entsprechend der gleichlautenden vorangegangenen Stellungnahme vom 19.02.2014 in der Ausarbeitung der Planung entsprechend zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

5.1.3 Weitere vom Landratsamt zu vertretenden Belange

Beschluss:

Das Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

5.2 Regierung von Niederbayern

Beschluss:

Das grundsätzliche Einverständnis wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

5.3 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf

Beschluss:

Die Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und sind bei den künftigen Planungen zu berücksichtigen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

5.4 Stadtwerke Bogen GmbH

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

5.5 Bayernwerk

Beschluss:

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

5.6 Gesamtbeschluss

Beschluss:

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan „WA Sandberg III“ der Stadt Bogen, Änderung mit Deckblatt Nr. 1 wird unter Berücksichtigung der vorgenannten Beschlüsse als Satzung beschlossen und ist nach positiver Rückmeldung der unteren Naturschutzbehörde rechtskräftig bekannt zu machen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

6 Informationen, Wünsche und Anträge

6.1 Verabschiedung der Stadtratsmitglieder

BM Schedlbauer verkündet, dass eine Verabschiedung der ausscheidenden Stadtratsmitglieder mit Überreichung von Medaillen geplant gewesen wäre. Dies muss nun aufgrund der Corona Sicherheitsmaßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Folgende Stadtratsmitglieder scheiden mit Ablauf der Wahlperiode zum 30.04.2020 aus:

- Erwin Gegenfurtner → 30 Jahre Stadtrat, 30 Jahre Fraktionsvorsitzender
- Helmut Muhr → 24 Jahre Stadtrat, 6 Jahre 3. Bürgermeister, 12 Jahre 2. Bürgermeister
- Alois Retzer → 18 Jahre Stadtrat
- Günter Lex → 18 Jahre Stadtrat, 12 Jahre Fraktionsvorsitzender
- Claudia Ebner → 15 Jahre Stadträtin, 12 Jahre Fraktionsvorsitzende
- Peter Sagstetter → 12 Jahre Stadtrat
- Sandra Pacher → 12 Jahre Stadträtin
- Christian Hoffmann → 9 Jahre Stadtrat
- Siegfried Rank → 6 Jahre Stadtrat

6.2 Verkündungen durch Ersten Bürgermeister Schedlbauer

- **BM Schedlbauer** weist auf den Antrag von **StR-Mitglied Häusler** hin, die Kosten für Freischankflächen der Bogener Gastronomie in diesem Jahr nicht zu erheben. Daraufhin bittet **StR-Mitglied Pacher** um Beschlussfassung, dass die Gebühren ganzjährig im Jahr 2020 erlassen werden.
BM Schedlbauer und Ordnungsamtsleiter Hr. Winklmeier entgegnen, dass die Erlaubnisgebühren für Freischankflächen ganzjährig nicht in Rechnung gestellt werden. Dies wurde der betroffenen Gastronomie bereits mitgeteilt.

Außerdem teilt **BM Schedlbauer** folgende Punkte mit:

- Das Oberlandesgericht Nürnberg hat die Berufung gegen das Urteil zur Wahlfälschung in Geiselhöring zurückgewiesen. Aktuell wird geprüft, ob eine Revision Aussicht auf Erfolg haben würde
- Die Ermittlungen bzgl. des Brandes im Feuerwehrhaus Degernbach wurden eingestellt
- Die aktuelle Einwohnerzahl liegt laut Landesamt für Statistik bei 10.979 Einwohnern (Haupt- und Nebenwohnungen; Stand 2. Feb. 2020)
- Die Deutsche Bahn hat den Betrieb des Bahnhofsbistro´s aufgrund der wirtschaftlichen Lage gekündigt. Aktuell befindet sich die Verwaltung bereits in Verhandlungen mit künftig möglichen Pächtern
- Für den Stadtfriedhof wurde ein neuer Mitarbeiter zur Pflege eingestellt – Friedhofsbild erscheint nun sehr sauber und gepflegt
- Der Bayerische Oberste Rechnungshof hat i.R.d. Rechnungsprüfung 2020 die „Modellregion Elektromobilität“ (Förderung kommunaler Gebietskörperschaften in der Modellregion Bayerischer Wald (E-Wald)) geprüft. In der Stadt Bogen wurden örtliche Erhebungen vorgenommen. Geprüft wurde die Reg. von Niederbayern. Die Prüfer teilten bei den Erhebungen vor Ort mit, dass das Projekt seitens der Stadt Bogen vorbildlich behandelt wurde.

- Corona:
Die Stadtverwaltung arbeitet aktuell bis 30.04.2020 im wöchentlichen Schichtbetrieb. Nach vorheriger Anmeldung können Termine vereinbart werden. Ab 01.05.2020 soll planmäßig wieder zum „Normalbetrieb“ zurückgekehrt werden. Aktuell finden wöchentlich neue Besprechungen statt, um den Betrieb der aktuellen Lage anpassen zu können.

Trauungen finden aktuell nur mit begrenzter Teilnehmerzahl statt. Momentan müssen viele Sterbefälle beurkundet werden, da die Kreisklinik Bogen Corona-Schwerpunkt Krankenhaus ist.

Die Bauhofmitarbeiter wurden verpflichtet auch bei der Feuerwehr auszurücken.

Stadtwerke und Kläranlage arbeiten momentan im Schichtbetrieb

Der Feuerwehr wurden von der Firma Deceuninck bereits Masken zur Verfügung gestellt, weitere Masken wurden bereits von der Verwaltung bestellt.

Am Karfreitag wurde ein Aufruf an freiwillige NäherInnen gestartet, die sich dazu bereit erklären, Stoffmasken zu fertigen. Es sind bereits 50 Meldungen eingegangen. Die ersten Stoffe vom Landratsamt Straubing-Bogen sind bereits eingetroffen und können an die Näherinnen verteilt werden.

Die Asylunterkunft in der Bahnhofstraße wurde unter Quarantäne gestellt

6.3 Verabschiedung des Ersten Bürgermeisters Franz Schedlbauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Corona hält die ganze Welt in Atem!

Auch die letzten Wochen meiner 18-jährigen Amtszeit als Ersten Bürgermeister der Stadt Bogen sind von der Corona-Pandemie bestimmt und geprägt!

Mit einem ganz großen Dank und Vergelt´s Gott möchte ich mich als **Ihr** Bürgermeister in einer momentan nicht ganz einfachen Zeit verabschieden. Ich durfte 18 Jahre mit den Damen und Herren des Stadtrats und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, die Geschicke der Stadt Bogen lenken und leiten! Mich hat diese Aufgabe immer mit Demut und Dankbarkeit erfüllt, Tugenden wie wir sie gerade jetzt in der Corona-Krise zu schätzen wissen. Dennoch konnte ich sicher nicht alle Wünsche umsetzen und erfüllen „Jedem Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann!“.

In den vergangenen 18 Jahren konnten fast 100 Mio. Euro in die Infrastruktur unserer Stadt investiert werden. So begann meine Amtszeit 2002 auch gleich mit einer Hochwasserkatastrophe, wobei wir gerade mit dem Bau des Hochwasserschutzes in Bogen begonnen hatten. Über 1000 Unterschriften wurden mir, gegen die Ansiedlung des Verbrauchermarktes Lidl, übergeben. Auch das 2. Seniorenheim in Bogen wurde gegen einige Widerstände errichtet. In 2 Wohnheimen unter kirchlicher Trägerschaft fanden Menschen mit Behinderung ein neues Zuhause. Die

Dorferneuerung in Degernbach und der Bau von Hofzufahrten wurde begonnen. Die neue Ortsdurchfahrt und der Kreisverkehr in Bärndorf tragen zu mehr Verkehrssicherheit bei. Bis dato können wir jetzt auf 4 Kreisverkehrsanlagen im Stadtgebiet verweisen.

Die Erweiterung und Sanierung der Abwasserbeseitigung, sprich Kanalisation mit der dazugehörigen Infrastruktur (Erneuerung der Wasserversorgung durch die Stadtwerke) stellte uns vor große Herausforderungen. Hier gilt es besonders zwei Ortsteile, Kleinlintach-Moos und Einfürst mit ihren Bürgern sehr positiv hervorzuheben. Mit der Sanierung des alten Rathauses konnte ein neues Schulangebot, die Montessorischule Donau Wald und eine Außenstelle der Kreismusikschule geschaffen werden.

Durch die Veränderung in unserer Gesellschaftsstruktur waren vielmehr Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche in der Mittags- und Ganztagsbetreuung, auch in den offenen und geschlossenen Ganztagsklassen durch mittlerweile 5 Kindertageseinrichtungen, davon 13 Kindergarten-, 7 Kinderrippengruppen und 2 Waldkindergärten notwendig.

Trotz der ganzen weltpolitischen Lage und Umstrukturierungen konnte die Bundeswehr und das BWDLZ für Bogen mit Unterstützung unseres damaligen Bundestagsabgeordneten Ernst Hinsken und unseres damaligen Landrates Alfred Reisinger erhalten werden.

Die energetische Sanierung, der Ausbau und die Erweiterung des Rathauses wurde erst im vergangenen Jahr am 21. September 2019 mit einem großartigen „Tag der offenen Tür“ gefeiert.

Weit über 500 Arbeits- und Ausbildungsplätze konnten im GI und GE Furth, im GE Bärndorf, mit dem Forderungseinzug und dem Fachmarktzentrum in Bogen neu entstehen.

Das frühere Haus der Jugend wurde zu einem Vorzeigeprojekt des Leerstandsmanagement als Mehrgenerationenhaus umgebaut. Es beinhaltet unser JFH, die Stadtbücherei, die Bogener Tafel, das Freiwilligenzentrum, den Partnerschaftsverein, den Senioren- und Behindertenbeirat, die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland sowie Beratungsangebote.

Die Aufstufung zum Mittelzentrum wurde durch den Erwerb und die personelle Besetzung des Bahnhofes möglich.

In Bogen wurde dann auch die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes, die Errichtung eines überregionalen Tourismus- und Informationszentrums und die Naturparkinfostelle 2006 mit einem großen Bahnhofsfest gefeiert. Der barrierefreie Bahnsteig, die touristische Nutzung an der

Schnittstelle zweier bedeutender Radwege sowie der Erhalt unserer Bahn wird für Bogen immer eine Herausforderung sein!

Als eine bedeutende Zukunftsentscheidung und großes europäisches Förderprojekt, allerdings sehr bürokratisch, kann unser Europapark bezeichnet werden. Zugleich ist dieser Park neben dem Erholungswert eine Anlaufstelle für unsere Schulen, Partner- und Freundschaftsstädte.

Mittlerweile hat sich der Europapark mit dem Atrium als herausragender Veranstaltungsort für unsere Rautentage sowie für Sport und Freizeit etabliert, nachdem heuer noch der Bewegungspark errichtet wird.

Nach dem gelungenen Ausbau der Straubinger Straße und der begonnenen Bahnhofstraße muss nach der Fertigstellung auch der Stadtplatz folgen.

In meiner Amtszeit kam aber auch die Kultur, Kunst sowie Feste und Feiern, wie z. B. 800 Jahre Bayer. Rauten oder 900 Jahre Marienheiligum Bogenberg nicht zu kurz.

Bogen hat sich zu einer prosperierenden Stadt und Wachstumsregion mit fast 11.000 Einwohnern und 5.877 sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätzen (Stand 30.06.2019) mit einer überregionalen Infrastruktur entwickelt.

Demnach stehen auch in Zukunft große Projekte ins Haus, wie z. B. der Bau einer neuen 5-zügigen Grundschule (die Weichen sind gestellt) und das Erreichen von Klimaschutzziele in den neuen Baugebieten. Dazu hat die Stadt als 1. Kommune im Landkreis einen Klimamanager eingestellt.

Nach 18-jährigen Amtszeit ist es nicht möglich, eine umfassende Aufzählung aller Projekte und Maßnahmen zu erwähnen.

Auch Niederlagen gehören zum politischen Geschäft, wie z. B. das nichtbekommene Museum zur Bayerischen Geschichte oder das Kreisarchiv mit Geschichts- und Heimatzentrum für den Klostertrakt Oberalteich!

Dies sehe ich nach dem Sprichwort „hinfallen ist keine Schande, man muss nur wieder aufstehen“.

Sollte ich etwas vergessen haben oder jemanden mal zu nahegetreten sein, so bitte ich um Entschuldigung!

Ich habe meine Entscheidungen immer nach bestem Wissen und Gewissen für die Gemeinschaft und die gesamte Stadt Bogen getroffen!

Dies alles, meine Damen und Herren, ist aber nicht nur ein Verdienst des Bürgermeisters, sondern Vieler! Daher möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den ehemaligen Bediensteten der Stadt, den Damen und Herren des Stadtrates, meinen stellvertretenden Bürgermeistern, den Gewerbetreibenden, den Geschäftsleuten unseren Unternehmern und Betriebsinhabern, den Behördenvertretern, den ehrenamtlich Tätigen in Vereinen und Verbänden, unseren politischen Mandatsträgern im Kreis, Bezirk, Land, Bund und Europa, den Kirchen und unseren Soldatinnen und Soldaten bedanken!

Wenn man am Ende eines Berufslebens zurückschaut, möchte ich auch die Kolleginnen und Kollegen der Polizei und der BayWa nicht vergessen.

Ein besonderer Dank gilt auch meiner Familie, unseren 3 Kindern mit ihren Partnern und den 2 ½ Enkelkindern und natürlich meiner Frau Marianne!

Meiner Nachfolgerin im Bürgermeisteramt, Andrea Probst, zum 1. Mal in der Geschichte der Stadt Bogen, eine Frau, wünsche ich alles Gute, eine glückliche Hand für eine gedeihliche Weiterentwicklung unserer Heimatstadt Bogen zum Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger!

Bleiben Sie gesund!

6.4 Tagesordnung konstituierende Stadtratssitzung

StR-Mitglied Katzendobler erkundigt sich bezüglich des Tagesordnungspunktes Fortgeltung der Geschäftsordnung in der Stadtratssitzung am 01.05.2020.

BM Schedlbauer entgegnet, dass dieser Beschluss bis zur Erstellung der neuen Geschäftsordnung im neuen Gremium gefasst werden muss, damit auch in der Zwischenzeit eine gültige Geschäftsordnung besteht.

Die Einführung der neuen Stadträte ins Ratsinformationssystem wird am 05.05.2020 um 17 Uhr im Kulturforum erfolgen, hierzu wird noch entsprechend eingeladen.

6.5 Situation Kotauring

StR-Mitglied Ibel erkundigt sich ob nach dem Matratzenoutlet und dem Depot-Outlet am Kotauring auch das Modeschäft AWG schließt.

BM Schedlbauer antwortet, dass der Stadtverwaltung nichts bekannt ist.

6.6 Straßensperrung Hunderdorf - Bogen

StR-Mitglied Katzendobler erkundigt sich über die Laufzeit der aktuellen Straßensperrung zwischen Hunderdorf und Bogen, hier nehme das Bayernwerk Kabelverlegungen vor.

BM Schedlbauer teilt mit, dass hier die Verwaltungsgemeinschaft Hunderdorf verantwortlich ist und ergänzt, dass hier unter anderem wohl Leitungen mit größere Leistung für das Umspannungswerk verlegt werden.

6.7 PV-Anlage "Im Moos"

StR-Mitglied Katzendobler teilt mit, dass das Absetzbecken bei der PV-Anlage – Im Moos verschüttet und eingewachsen ist.

BM Schedlbauer entgegnet, dass dies im Bauausschuss besichtigt werden muss.

StR-Mitglied Stangl fügt hinzu, dass an gleicher Stelle ein Wildschutzzaun besteht der bereits eingewachsen ist. Der Zaun muss entfernt und erneuert werden.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 18:00 Uhr die öffentliche 67. Sitzung des Stadtrates.

Franz Schedlbauer
Erster Bürgermeister

Patricia Janker
Schriftführung